

**Telefon: 0231/98 82-0**  
**Telefax: 0231/98 82-200**

**SHARK-eye Verfahren**

**Schadensbild A:**

**Vorhandener Schachtrahmen ist abgesackt, eventuell leicht trichterförmig zum Schacht, vorhandene Ausgleichsringe oder Mauerwerkslage sind defekt, Asphaltumfeld ist in Ordnung.**

**1.2.110. vorh. Abdeckungen D=62,5 cm in Asphalt im Bohrverfahren sanieren D=0,85**

Schachtdeckungen in Asphaltstraßen im Bohrverfahren sanieren nach dem SHARK-Verfahren

- vertikale Asphaltkernbohrung mittels Diamantbohrkrone um die Schachtdeckung, Bohrtiefe bis Unterkante Schachtrahmen

**Bohrungsdurchmesser: 850 mm**

- Bohrkern bestehend aus Asphalt und Schachtrahmen, ausbauen und den Asphalt entsorgen, Schachtrahmen seitlich lagern.

[www.SHARK-eye.de](http://www.SHARK-eye.de)

[info@shark-eye.de](mailto:info@shark-eye.de)

Auflager von Mörtelresten säubern und reinigen.

- vorh. Schachtdeckung D=62,5 cm (nicht einwalzbar) säubern und neu in plastischen Mörtel höhengerecht einsetzen. Mindeststärke Mörtelfuge: 15 mm

Mörtelqualität : frühhochfest, kunststoffvergütet, tausalzbeständig, schrumpffrei

Druckfestigkeit : > 11 N/mm<sup>2</sup> nach 30 Minuten  
> 55 N/mm<sup>2</sup> nach 7 Tagen

- Arbeitsraum zwischen Asphalt und Schachtdeckung mit Gießmörtel gleicher Qualität wie o.g. ausfüllen bis - 4 cm von Oberkante Asphaltdecke.

- Oberfläche in 4 cm Stärke plasto-elastisch im Heißeinbau herstellen. Bei leichten Absenkungen den Übergang zur Asphaltdecke ggf. anspachteln.

1,000 Stck .....

**1.2.120. Sanierung von Betonausgleichsringen D=62,5 cm im Bohrverfahren D=0,85**

- vorhandene Betonausgleichsringe oder Mauerwerkslagen, im Durchmesser wie zuvor beschrieben, ausbohren und ausbauen, Material entsorgen

- neue Betonausgleichsringe nach DIN 4034, Teil 2, liefern und in plastischen Mörtel höhengerecht einsetzen.

Mindeststärke der Mörtelfuge: 15 mm

Mörtelqualität : frühhochfest, kunststoffvergütet, tausalzbeständig, schrumpffrei

Druckfestigkeit : > 11 N/mm<sup>2</sup> nach 30 Minuten  
> 55 N/mm<sup>2</sup> nach 7 Tagen

- Arbeitsraum mit Gießmörtel gleicher Qualität vergießen.

- Bauhöhe: ( 4 cm, 6 cm, 8 cm, 10 cm, 12 cm)

1,000 Stck .....

**Telefon: 0231/98 82-0**  
**Telefax: 0231/98 82-200**

**Schadensbild B:**  
**Vorhandener Schachtrahmen ist abgesackt, vorhandene Ausgleichsringe sind defekt. Das Asphaltumfeld ist beschädigt und/oder trichterförmig zum Schacht eingefallen. Risse oder Ausbrüche bis D=1,00 m.**

**1.2.210. vorh. Abdeckungen D=62,5 cm in Asphalt im Bohrverfahren sanieren D=1,00**

Schachtabdeckungen in Asphaltstraßen im Bohrverfahren sanieren nach dem SHARK-Verfahren

- vertikale Asphaltkernbohrung mittels Diamantbohrkrone um die Schachtabdeckung, Bohrtiefe bis Unterkante Schachtrahmen

**Bohrungsdurchmesser : 1000 mm**

- Bohrkern bestehend aus Asphalt und Schachtrahmen, ausbauen und den Asphalt entsorgen, Schachtrahmen seitlich lagern.

[www.SHARK-eye.de](http://www.SHARK-eye.de)

[info@shark-eye.de](mailto:info@shark-eye.de)

Auflager von Mörtelresten säubern und reinigen.

- vorh. Schachtabdeckung D=62,5 cm (nicht einwalzbar) säubern und neu in plastischen Mörtel höhengerecht einsetzen. Mindeststärke Mörtelfuge : 15 mm

Mörtelqualität : frühhochfest, kunststoffvergütet, tausalzbeständig, schrumpffrei

Druckfestigkeit :> 11 N/mm<sup>2</sup> nach 30 Minuten

> 55 N/mm<sup>2</sup> nach 7 Tagen

- Arbeitsraum zwischen Asphalt und Schachtabdeckung mit Gießmörtel gleicher Qualität wie o.g. ausfüllen bis - 4 cm von Oberkante Asphaltdecke.

- Einbau von bit. Fugenband zum Schachtrahmen und zur Asphaltdecke.

- Einbau einer Oberfläche aus Asphaltbeton incl. Absplittung mit Basaltsplitt 1/3.

1,000 Stck .....

**1.2.220. Sanierung von Betonausgleichsringen D=62,5 cm im Bohrverfahren D=1,00**

- vorhandene Betonausgleichsringe oder Mauerwerkslagen, im Durchmesser wie zuvor beschrieben, ausbohren und ausbauen, Material entsorgen

- neue Betonausgleichsringe nach DIN 4034, Teil 2, liefern und in plastischen Mörtel höhengerecht einsetzen.

Mindeststärke der Mörtelfuge : 15 mm

Mörtelqualität : frühhochfest, kunststoffvergütet, tausalzbeständig, schrumpffrei

Druckfestigkeit : > 11 N/mm<sup>2</sup> nach 30 Minuten

> 55 N/mm<sup>2</sup> nach 7 Tagen

- Arbeitsraum mit Gießmörtel gleicher Qualität vergießen.

- Bauhöhe : ( 4 cm, 6 cm, 8 cm, 10 cm, 12 cm)

1,000 Stck .....

**Telefon: 0231/98 82-0**  
**Telefax: 0231/98 82-200**

**Schadensbild C:**  
**Vorhandener Schachtrahmen ist abgesackt, vorhandene Ausgleichsringe sind defekt. Das Asphaltumfeld ist beschädigt und/oder trichterförmig zum Schacht eingefallen. Risse oder Ausbrüche bis D=1,30 m.**

**1.2.310. vorh. Abdeckungen D=62,5 cm in Asphalt im Bohrverfahren sanieren D=1,30**

Schachtdeckungen in Asphaltstraßen im Bohrverfahren sanieren nach dem SHARK-Verfahren

- vertikale Asphaltkernbohrung mittels Diamantbohrkrone um die Schachtdeckung, Bohrtiefe bis Unterkante Schachtrahmen

**Bohrungsdurchmesser: 1300 mm**

- Bohrkern bestehend aus Asphalt und Schachtrahmen, ausbauen und den Asphalt entsorgen, Schachtrahmen seitlich lagern.

[www.SHARK-eye.de](http://www.SHARK-eye.de)

[info@shark-eye.de](mailto:info@shark-eye.de)

Auflager von Mörtelresten säubern und reinigen.

- vorh. Schachtdeckung D=62,5 cm (nicht einwalzbar) säubern und neu in plastischen Mörtel höhengerecht einsetzen. Mindeststärke Mörtelfuge: 15 mm  
Mörtelqualität : frühhochfest, kunststoffvergütet, tausalzbeständig, schrumpffrei

Druckfestigkeit : > 11 N/mm<sup>2</sup> nach 30 Minuten  
> 55 N/mm<sup>2</sup> nach 7 Tagen

- Arbeitsraum zwischen Asphalt und Schachtdeckung mit Asphaltmaterial lagenweise in voller Höhe des Arbeitsraumes einbauen und verdichten.

- Einbau von bit. Fugenband zum Schachtrahmen und zur Asphaltdecke.

- Einbau einer Oberfläche aus Asphaltbeton incl. Absplittung mit Basaltsplitt 1/3.

1,000 Stck .....

**1.2.320. Sanierung von Betonausgleichsringen im Bohrverfahren D=1,30**

- vorhandene Betonausgleichsringe oder Mauerwerkslagen, im Durchmesser wie zuvor beschrieben, ausbohren und ausbauen, Material entsorgen

- neue Betonausgleichsringe nach DIN 4034, Teil 1 (verschiebesicher) liefern und in plastischen Mörtel höhengerecht einsetzen.

Mindeststärke der Mörtelfuge: 15 mm

Mörtelqualität : frühhochfest, kunststoffvergütet, tausalzbeständig, schrumpffrei

Druckfestigkeit : > 11 N/mm<sup>2</sup> nach 30 Minuten  
> 55 N/mm<sup>2</sup> nach 7 Tagen

- Arbeitsraum mit Gießmörtel gleicher Qualität bis unterhalb Asphalt vergießen.

- Bauhöhe: (4 cm, 6 cm, 8 cm, 10 cm, 12 cm)

1,000 Stck .....